

Zwischen Romantik und Realismus

1815-1850



Eugène Delacroix: Die Freiheit führt das Volk (1830)



“ Die politischen Verhältnisse könnten mich rasend machen. Das arme Volk schleppt den Karren, worauf die Fürsten und Liberalen ihre Affenkomödie spielen “

Georg Büchner

Geschichtlicher Hintergrund

- Eroberungskriege Napoleons 1792 bis 1815
- Schlacht bei Waterloo 1815
- Wiener Kongress 1814/15
- Julirevolution 1830 in Frankreich
- Märzrevolution 1848/49



“ Wenn es den Kaiser juckt, so müssen sich die Völker kratzen ”

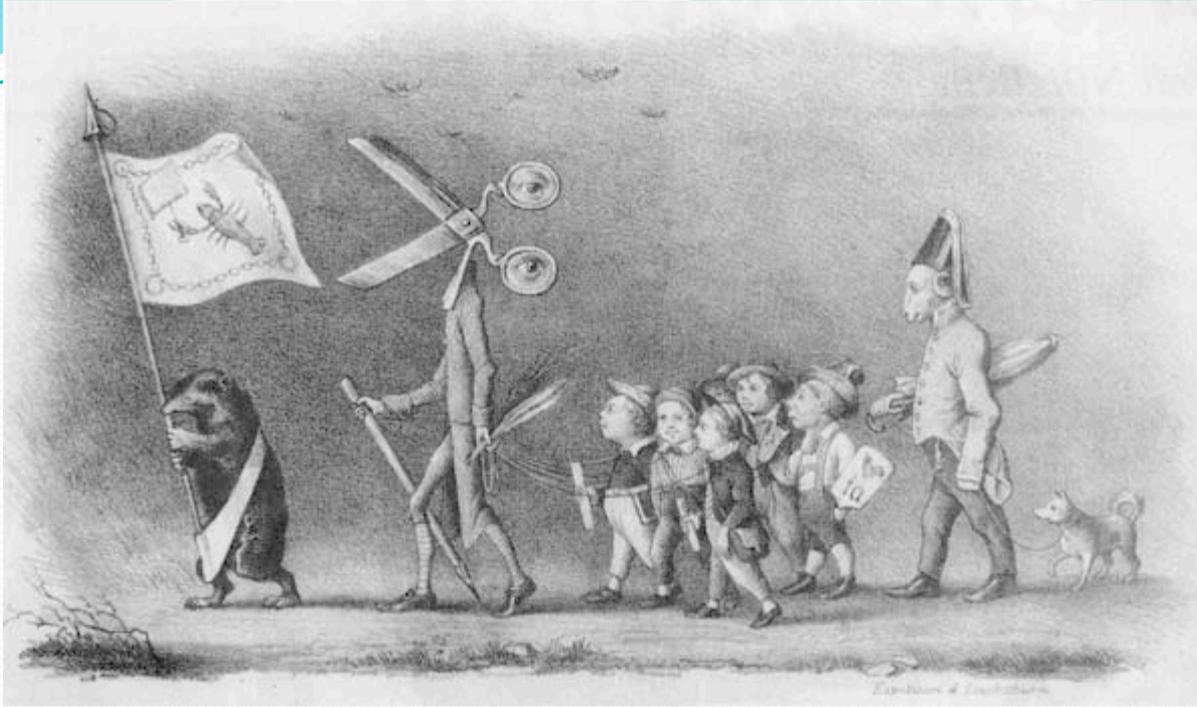
Heinrich Heine

Vormärz

- Sozialgeschichte:
 - Pauperismus
 - Choleraepidemien
- Ab der Julirevolution 1830 bis zur Märzrevolution 1848
- Restauration und Revolution
- Grundlegende Änderung der Gesellschaftsordnung
- Kampf für die Freiheit, gegen Aristokraten
- Französische Revolution als Vorbild
- Kleinbürgertum und Arbeiterschaft als Zielgruppe
- Waren engagiert und forderten politisches Engagement

Junges Deutschland

- Literarische Bewegung innerhalb des Vormärz
- Gegen jede unpolitische Literatur
- Gegen Klassik und Romantik
- Gegen alte Autoritäten (Staat und Kirche)
- Politische Veränderung und Streben nach DEMOKRATIE
- Abschaffung der Zensur
- Für eine demokratische Verfassung und für die Rechte der Frau
- Schriften wurden verboten



Der Triumphzug des Zensors (um 1830)

“ der Schriftsteller [...] begeht in diesem Zustande sehr oft einen Gedankenkindermord, eben aus wahnsinniger Angst vor dem Richterschwert des Zensors. “

Heinrich Heine

Biedermeier

- Epoche des 19. Jahrhunderts
- Enttäuschung und Resignation des Bürgertums
- Begriff Biedermeier geprägt durch Ludwig Eichrodt
 - Typus des redlichen und unpolitischen Herrn Biedermeier
- Abwendung von politisch/gesellschaftlichen Zuständen
- Rückzug ins Private => Keine Gruppenbildung oder gemeinsames literarisches Programm
- Umwelt als Bedrohung, Bedrohung von innen
- Anknüpfung an Romantik und Klassik (Idee des Schönen und der Harmonie)
- Hinwendung zu traditionellen Werten
- Themen:
 - Rückzug ins Privatleben: Garten, Haus und Familie
 - Sittliche Gesetz
 - Selbstbeobachtung
 - Einklang/Harmonie
 - Religion





Geschichtlicher Kontext 1815-1850

Zensur, Kleinstaaterei (Restauration), Absolutismus ...



Protest, Engagement, Revolutionen



Abwendung von den Zuständen

Vormärz und Junges Deutschland

Grundlegende Änderung der Gesellschaftsordnung

- Gegen jede unpolitische Literatur
- Gegen alte Autoritäten (Staat und Kirche)
- Politische Veränderung und Streben nach DEMOKRATIE
- Abschaffung der Zensur
- Für eine demokratische Verfassung und für die Rechte der Frau
- Schriften wurden verboten

Biedermeier

- redlicher und unpolitischer „Herr Biedermeier“
- Rückzug ins Private => Keine Gruppenbildung oder gemeinsames literarisches Programm
- Umwelt als Bedrohung
- traditionelle Werte
- Themen:
 - Privatleben: Garten, Haus und Familie
 - Religion
 - Harmonie & Einklang

(2) Junges Deutschland, Vormärz und Biedermeier

Literarische Tendenzen:

- Atheismus
- Lächerlichmachen der Naturschwärmerei
- Weltbürgertum
- Blick auf Probleme der Gegenwart
- Großstädte als Zentrum der Bewegung
- Optimismus

- Pietismus, Religiosität
- Inniges Verhältnis zur heimatlichen Natur
- Regionale Orientierung
- Interesse für Vergangenheit u. dt. Geschichte
- Ländliche Abgeschiedenheit des Dichters
- Pessimismus

Autoren & Werke

- Junges Deutschland und Vormärz:
 - Heinrich Heine: Deutschland ein Wintermärchen
 - Georg Büchner: Woyzeck; Hessischer Landbote
 - Ludwig Börne: Briefe aus Paris

- Biedermeier:
 - Eduard Mörike: Mozart auf der Reise nach Prag
 - Annete von Droste-Hühlshoff: Die Judenbuche
 - Adalbert Stifter: Der Hochwald, Bunte Steine

Heinrich Heine



Zeit: 1797 - 1856

Epoche: Romantik, Biedermeier

Werke: Buch der Lieder, Deutschland, ein Wintermärchen



GEORG BÜCHNER

Er wird 1813 in Goddelau bei Darmstadt geboren,
studiert Medizin in Straßburg und in Gießen,
war politisch engagiert,
schreibt seine Werke: Dantons Tod, Lenz, Leonce und Lena, Woyzeck
zwischen 1834 und 1836.
stirbt 1837 an Typhus

REALISMUS

- Aus der Romantik entwickelte sich, durch das Biedermaier, eine realistische Tendenz. In diesem Kontext spielten eine wesentliche Rolle die Entwicklung der Technik und eine neue philosophische Haltung.
- In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde Deutschland wie andere Staaten zu einem kapitalistischem Industriestaat und gleichzeitig entstand der neue Stand, der so genannte vierte Stand, das Proletariat.

- 
- Im kulturellen Bereich wendet sich der Mensch der Wirklichkeit zu und entdeckt neue Naturgesetze durch die Beobachtung der Natur.
 - Die Dichtung wird realistisch und die Menschennatur wird durch die Augen des Schriftstellers/Forschers wissenschaftlich beobachtet.
 - Karl Marx und Friedrich Engels publizieren 1848 das Manifest der kommunistischen Partei

Eine bürgerliche Kunst

- Der deutsche literarische Realismus war ein bürgerlicher Realismus.
- Die deutschen Realisten beschrieben fast immer nur die positiven und schönen Seiten der Wirklichkeit. Die Ausbeutung des Proletariats, die sozial-politische Perspektive der Zeit blieb ihnen fast immer fremd.
- Das Landleben und die Schönheit der Landschaft waren beliebte Themen. Es handelt sich um eine bürgerliche Kunst, die das Leben der Bürger analysiert.
- Bürgerlich war die soziale Herkunft der Autoren, die Inhalte, die Hauptfiguren ihrer Werke und das Publikum, die Leser. Aus diesen Gründen hatte diese Bewegung keine Resonanz in Europa.